

Pressemitteilung 13/2021

Hamburg, den 9. August 2021

von: BMS Die Laufgesellschaft mbH, Klaus-Groth-Straße 95, 20535 Hamburg

Thema: **5. Nacht der Zehner**

Liebe Pressevertreter,

nachfolgend übersenden wir Ihnen eine aktuelle Pressemitteilung zur 5. Nacht der Zehner sowie sechs Bilder zur freien Verwendung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne weiteres Fotomaterial zur Verfügung. Bitte schicken Sie uns dazu eine kurze Nachricht.

[Pressemitteilung](#)



Die 5. Nacht der Zehner oder Smoke on the Green

Die fünfte Nacht der Zehner hatte alles: Starke (Best-)Leistungen, Sonnenschein, Starkregen, eine achtstündige Liveübertragung im Internet, Livemusik und aufsteigenden Rauch mitten im Oval. Während auf der benachbarten Livemusikbühne des Hammer Festivals die Band Baufinger den Titel *Smoke on the Water* intonierte, ging im Stadion Hammer Park der Eliteläufer Sub 32:30 mit 18 Teilnehmern und 10 Min. Verspätung auf die 25 Stadionrunden – und man konnte im Flutlicht den Dunst des aufsteigenden Wassers sehen. Ein durch und durch magischer Moment. Mit 164 Meldungen, darunter 33 Frauen, konnte die fünfte Auflage ein starkes Zeichen setzen.

Der mit Startnummer 1 gesetzte Julius Schröder vom, im Hammer Park beheimateten, TH Eilbeck ging das Rennen mutig an und lief die ersten 2.000 m in flotten 6:07 Min., während das Verfolgerfeld um Simon Müller (Tri-Sport Lübeck, Vorjahreszweiter), Max Schröder (hamburg running) und Miguel Abellán-Ossenbach (TH Eilbeck) 10 Sekunden dahinter in geplanten „75-Sekunden-Runden“ liefen. Das Moderatoren-Team Alex Siegmund und Karsten Schölermann kommentierten den Ausflug des Rennfavoriten im Livestream entsprechend: „Wir würden gerne wissen, was Trainer Carsten Hinz dazu sagt“. Und tatsächlich wurde Schröder in der zweiten Rennhälfte vom konstant laufenden Simon Müller gestellt. Dieser hatte auf dem letzten Kilometer die größeren Reserven und entschied das Rennen inkl. der Hamburger & Schleswig-Holsteinischen Meisterschaften mit einer 65er Schlussrunde (!) für sich. Das war exakt 31:01,27 Minuten nach dem Startschuss. Aber auch Schröder lief eine beherzte Schlussrunde und konnte in hervorragenden 31:12,12 Minuten seine 10.000 m Bestzeit deutlich verbessern.

Platz 3 ging nach einer ebenso packenden 66er Schlussrunde in 31:32,94 an Max Schröder, der damit den lange mit ihm zusammenlaufenden Miguel Abellán-Ossenbach (31:38,15) hinter sich ließ. Die ausgelassene Stimmung im Ziel wurde allerdings schnell gedämpft, als beide anschließend disqualifiziert wurden. Der eigentlich nach Runde 7 aus dem Rennen ausgestiegene Ruben Scheurwater (TH Eilbeck) hatte sich nämlich überrollen lassen und war dann eine Runde zusammen mit den beiden Verfolgern gelaufen. Ein klarer Regelverstoß, den die anwesenden Kampfrichter als „unerlaubte Unterstützung“ ahndeten. Das trübte das Gesamtbild einer perfekten Veranstaltung.

Die Damenentscheidung fiel bereits im sechsten Zeitlauf. Katharina Stark (VfL Wolfsburg) konnte in starken 36:17,56 Min. Caroline Garmatter (hamburg running, 36:28,83) und Lena Ritzel (VfL 1860 Marburg, 36:43,58) auf die Plätze verweisen. Auch hier ging der Meistertitel somit an die Gesamtzweite. Auf Gesamtplatz 4 und in der Meisterschaft auf Platz 2 landete Katharina Nüser (TH Eilbeck), welche sich mit einer 37:47,04 Min. eindrucksvoll aus der Babypause zurückmeldete.

Beindruckend war auch die Leistung von Miguel Molero-Eichwein (M50, Spiridon Schleswig, World-Masters-Athlet 2018 in der Kategorie Langstrecke). „Wie ein Uhrwerk“ spulte der mehrfache Senioren-

Weltmeister im 3:20 Min./km Tempo ab und verbesserte den über 20 Jahre alten Schleswig-Holsteinischen M50-Rekord auf 33:14,94 Min.

Für die beste Leistung im Jugendbereich sorgte der 17-jährige Tom Kühnel (MU18) vom Hamburger SV. Unter den stetigen Anfeuerungsrufen seiner Vereinskolleginnen und -kollegen knackte er in 35:36,06 Min. seine Bestzeit deutlich.

In nur 5 Jahren hat sich die Nacht der Zehner als eine feste Größe im Norddeutschen Leichtathletikkalender etabliert. Während die „jungen Wilden“ auf persönliche Bestzeitjagd gehen, zeigt die „reifere Jugend“, dass auch Altersklassenrekorde dazu da sind, gebrochen zu werden. Optimierungspotential gibt es eigentlich nur beim Wetter: Nach einem Jahr bei starker Hitze und einem mit hoher Luftfeuchtigkeit würde etwas weniger Extrem der Veranstaltung gut tun.

Die Top-Ergebnisse

Gesamtwertung

Frauen:

1. Katharina Stark (VfL Wolfsburg), 36:17,56
2. Caroline Garmatter (hamburg running), 36:28,83
3. Lena Ritzel (VfL 1860 Marburg), 36:43,58

Männer:

1. Simon Müller (Tri-Sport Lübeck), 31:01:27
2. Julius Schröder (TH Eilbeck), 31:12,12
3. Sebastian Kohlwes (SV Werder Bremen), 32:00,06

Hamburger & Schleswig-Holsteinische Meisterschaften

Frauen:

1. Caroline Garmatter (hamburg running), 36:28,83
2. Katharina Nüser (TH Eilbeck), 37:47,04
3. Ann-Kathrin Balduhn (TH Eilbeck), 39:21,99

Männer:

1. Simon Müller (Tri-Sport Lübeck), 31:01:27
2. Julius Schröder (TH Eilbeck), 31:12,12
3. Christian Hiller (TH Eilbeck), 32:28,38

Bildbeschreibung

- 1: Keiner ist schneller als Simon Müller
- 2: Das Duell Müller vs. Schröder
- 3: Start des Sub 35
- 4: Geschafft im Ziel
- 5: Teilnehmerfeld Sub 39
- 6: Post-race Interview Patrick Kohn



(Fotocredits: Meine-Sportfotos.de/Michael Strokosch – zur Veröffentlichung freigegeben)

BMS Die Laufgesellschaft mbH

Klaus-Groth-Straße 95, 20535 Hamburg

Tel. +49 40 6364898-13, Fax +49 40 6364898-20

info@dielaufgesellschaft.de | www.dielaufgesellschaft.de

Geschäftsführer: Steven Richter

Gesellschafter: Michael Barkowski, Detlev Matzen, Karsten Schölermann, Götz Weisener

USt-IdNr.: DE320216970, Sitz der Gesellschaft: Freie und Hansestadt Hamburg, Amtsgericht Hamburg, Registernummer: HRB 153302